75. Er sagte: „Habe ich dir nicht gesagt, daß du (es) bei mir nicht wirst aushalten können?“

76. Er (Mūsā) sagte: „Wenn ich dich danach (noch einmal) nach irgend etwas frage, dann lasse mich dich nicht mehr begleiten. Dich trifft in Bezug auf mich kein Tadel.[1]“

77. Da zogen sie beide weiter, bis, als sie dann zu den Bewohnern einer Stadt kamen, sie ihre Bewohner um etwas zu essen baten; diese aber weigerten sich, sie gastlich aufzunehmen. Da fanden sie in ihr eine Mauer, die einzustürzen drohte, und so richtete er sie auf. Er (Mūsā) sagte: „Wenn du wolltest, hättest du dafür wahrlich Lohn nehmen können.“

78. Er sagte: „Das ist die Trennung zwischen mir und dir. Ich werde dir jetzt die Deutung dessen kundtun, was du nicht aushalten konntest.

79. Was das Schiff angeht, so gehörte es Armen, die auf dem Meer[2] arbeiteten. Ich wollte es schadhaft machen, denn ein König war hinter ihnen her, der jedes Schiff mit Gewalt wegnahm.

80. Was den Jungen angeht, so waren seine Eltern gläubige (Menschen). Da fürchteten wir, daß er sie durch (seine) Auflehnung und durch (seinen) Unglauben bedrücken würde.

81. So wollten wir, daß ihr Herr ihnen zum Tausch einen gebe, – besser als er an Lauterkeit und näher kommend an Güte[3].

82. Was aber die Mauer angeht, so gehörte sie zwei Waisenjungen in der Stadt, und unter ihr befand sich ein für sie bestimmter Schatz. Ihr Vater war rechtschaffen, und da wollte dein Herr, daß sie (erst) ihre Vollreife erlangen und (dann) ihren Schatz hervorholen – aus Barmherzigkeit von deinem Herrn. Ich tat es ja nicht aus eigenem Ermessen[4]. Das ist die Deutung dessen, was du nicht aushalten konntest.“

83. Und sie fragen dich nach Ḏū ʾl-Qarnain[5]. Sag: Ich werde euch über ihn eine Geschichte[6] verlesen.

---

[1] Wörtlich: Du hast von mir aus bereits eine Entschuldigung erhalten.

[2] Auch: auf dem großen Wasser.

[3] Wörtlich: Verwandtschaft.

[4] Wörtlich: Befehl.

[5] Wörtlich: der mit den zwei Hörnern; auch: der den zwei Generationen Zugehörende; bzw. der zwei Völker Beherrschende.

[6] Wörtlich: Erinnerung, Erwähnung.